

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Dienstag (Vormittag), 22. November 2016

Erziehungsdirektion

19 2016.RRGR.800 Kreditgeschäft GR

Abgeltung an die Einwohnergemeinde Bern für die ihr übertragenen Aufgaben im Bereich der Denkmalpflege, jährlicher Beitrag 2017–2019. Ausgabenbewilligung, neue wiederkehrende Ausgabe, Verpflichtungskredit (Objektkredit)

Beilage Nr. 17, RRB 967/2016

Präsident. Mit Traktandum 19 kommen wir wieder zu einem Kreditgeschäft mit reduzierter Debatte. Ich gebe nochmals der Kommissionspräsidentin, Grossrätin Zäch, das Wort.

Elisabeth Zäch, Burgdorf (SP), Kommissionspräsidentin der BiK. Bei diesem Geschäft handelt es sich ehrlich gesagt um eine Formsache. Es geht darum, den Vertrag mit der Stadt Bern für die Übertragung der Aufgaben der Denkmalpflege für die nächsten drei Jahre – 2017 bis 2019 – zu verlängern. Dieser Vertrag sieht gleich aus wie der verflossene. Es bedarf keiner neuen Gelder. Es handelt sich um 250 000 Franken pro Jahr für die nächsten drei Jahre. Diese Mittel sind ausserdem im Finanzplan eingestellt. Deshalb kann es eigentlich nur ein kräftiges Ja zu diesem Geschäft geben!

Präsident. Besten Dank, das ging schnell! Das Wort steht den Fraktionen offen. – Offenbar wünscht niemand das Wort und Regierungsrat Pulver zeigt wieder auf die Kommissionssprecherin. Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Kredit zustimmen will, stimmt ja, wer dies nicht will, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	133
Nein	0
Enthalten	1

Präsident. Sie haben dem Kredit zugestimmt